

TEBA Kreditbank knackt erneut die Factoring-Umsatzmarke von 1 Milliarde Euro Erfolgsrezept Factoring: Höhere Liquidität, mehr Sicherheit und Wachstumschancen für Unternehmen

Immer mehr deutsche Unternehmen nutzen Factoring im nationalen wie im internationalen Geschäft als moderne Finanzierungsform. Im Geschäftsjahr 2020 überschreitet die bundesweit tätige TEBA Kreditbank die Factoring-Umsatzmarke von 1 Milliarde Euro und dies bereits zum zweiten Mal in Folge. 2019 wurde dieser Meilenstein erstmalig in der Firmengeschichte erreicht. Factoring ist ein bedeutender Markt in Deutschland, der sich trotz der Corona-Pandemie mit einem Plus von 1,6 Prozent im ersten Halbjahr 2020¹ weiter im Wachstum befindet. Beim Factoring profitiert der Unternehmer von einem 100-prozentigen Schutz vor Zahlungsausfällen: Er tritt seine offenen Forderungen an die TEBA Kreditbank ab, die ihm den ausstehenden Betrag unmittelbar auszahlt und sich als Factoring-Partner um die Begleichung der Forderungen kümmert. Die Liquidität des Unternehmens ist damit gesichert.

Als Spezialinstitut und Tochterunternehmen der örtlichen VR-Bank Landau-Mengkofen eG hat sich die TEBA Kreditbank bundesweit als starker Partner und als einer der erfolgreichsten Factoring-Dienstleister für den deutschen Mittelstand etabliert. Die TEBA Kreditbank mit Sitz in Landau an der Isar ist mittlerweile das Factoring-Institut mit den meisten Kunden in Deutschland. Nachdem der niederbayerische Finanzdienstleister 2019 mit 1,047 Mrd. Euro erstmals einen zehnstelligen Betrag im Factoring umsetzen konnte, wurde die bedeutsame Grenze von 1 Milliarde Euro mit Ende des laufenden Geschäftsjahrs erneut überschritten. Der Factoring-Umsatz der TEBA für das Jahr 2020 beträgt 1,06 Milliarden Euro. Die Geschäftsführung der TEBA Kreditbank, bestehend aus Dr. Werner Leis, Claudia Engemann und Christina Fleischmann, sind stolz, dass sie diesen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen konnten und sehen dies als Auszeichnung für den Einsatz und die Leistung ihrer rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weiteres Wachstum trotz Corona am deutschen Factoring-Markt

Immer mehr Unternehmen in Deutschland vertrauen auf Factoring zur Sicherung oder Erhöhung ihrer Liquidität: Im ersten Halbjahr 2020 verzeichnete der Markt 80.800 Kunden¹ und einen Factoring-Umsatz von 134,9 Milliarden Euro¹. Der Umsatz stieg trotz Corona-Pandemie somit um 1,6 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. 2019 konnte die Factoring-Quote, die das Verhältnis zwischen dem angekauften Forderungsvolumen der deutschen Factoring-Institute und dem gesamten Bruttoinlandsprodukt misst, erstmalig die 8-Prozent-Marke übersteigen. Factoring ist in Deutschland, wie auch europaweit, ein bedeutender Markt im Finanzdienstleistungssektor: Die Mitglieder des Deutschen Factoring-Verbandes DFV setzten im Jahr 2019 insgesamt 275,6 Milliarden um².

Dr. Werner Leis, Geschäftsführer der in ganz Deutschland tätigen TEBA Kreditbank, fasst die Vorteile des Factorings zusammen: „Viele Firmeninhaber und Unternehmer kennen das Problem, wenn Privatkunden nicht zahlen und Unternehmen sich mit dem Zahlungsvorgang Zeit lassen. Diese Herausforderung hat sich aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der dadurch entstandenen Wirtschaftskrise nochmals verstärkt. Durch die Ausstände sinkt der Liquiditätsgrad des eigenen Unternehmens. Zudem braucht man Zeit, Nerven und personelle Ressourcen, um offene Ausstände zu mahnen und einzubringen. Mit Factoring lässt sich dieses Problem beheben. Der Unternehmer tritt seine Forderungen an das Factoring-Unternehmen ab, das ihm den offenen Betrag auszahlt. Dafür wird lediglich eine geringe Gebühr erhoben, die sich bei der TEBA Kreditbank pro eingereichter Rechnung im Skontobereich bewegt. Weitere Kosten fallen nicht an.“

¹ Quelle: Deutscher Factoring Verband e.V., Pressemitteilung vom 3. August 2020

² Quelle: Deutscher Factoring Verband e.V., Pressemitteilung vom 12. Mai 2020

Dennoch sei noch viel Beratungsarbeit zu leisten: „Manche Unternehmer haben mitunter Bedenken. Sie befürchten, dass auf der Rechnung die Forderungsabtretung aufscheint und den Kunden irritiert“, ergänzt Christina Fleischmann. Mit dem sogenannten „stillen Factoring“ könne man dieser Befürchtung entgegenwirken. „Beim stillen Factoring erfährt der Kunde nichts über die Abtretung und den Verkauf der Forderung. Rechnungen werden auf neutralem Briefpapier in neutralen Kuverts oder auf Wunsch mit dem Branding des Kunden versandt“, so Fleischmann.

Sicherung der Liquidität auch für kleinere Betriebe

Beim Factoring übernimmt die TEBA Kreditbank von einem Betrieb Forderungen aus Lieferung und Leistung. Gleichzeitig wird das Risiko möglicher Zahlungsausfälle getragen, wenn ein Kunde des Betriebs zahlungsunfähig wird. Geschäftsführer Dr. Werner Leis erläutert: „Das Factoring der TEBA Kreditbank ist spezialisiert für kleine und mittlere Unternehmen mit einem Jahresumsatz zwischen 50.000 und 15 Millionen Euro. Unterschiedlichste Branchen können Factoring nutzen. Wir sind hier breit aufgestellt und können die Angebote stets an die jeweiligen Bedürfnisse und Gegebenheiten einer Branche anpassen.“

Ob Privatkunden, Gewerbekunden oder öffentliche Hand: Die TEBA kauft in ganz Deutschland Rechnungen an alle Kundengruppen an, auch Rechnungen nach VOB und Abschlagszahlungen. Ein Unternehmen genießt durch Factoring den 100-prozentigen Schutz vor Zahlungsausfällen, was die eigene Liquidität erheblich stärkt. „Das ist vor allem für kleinere Betriebe und mittelständische Unternehmen mit einer knappen Kapitaldecke von Vorteil. Durch Factoring verbessern sich nicht nur ihre Bilanzzahlen: Sie können zudem ihr Insolvenzrisiko reduzieren und verfügen über mehr kurzfristig mobilisierbares Investitionskapital. Freie Finanzmittel können auch für Einkaufsvorteile wie Skonti oder Rabatte genutzt werden, was die Flexibilität und die Chancen am Wettbewerbsmarkt steigert“, weiß Claudia Engemann.

TEBA Kreditbank GmbH & Co. KG – Spezialbank mit Schwerpunkt Factoring

1972 wurde die TEBA Kreditbank GmbH & Co. KG in Landau an der Isar gegründet, um einfach, unabhängig und flexibel eine Vielzahl kleinteiliger Finanzierungen mit kurzen Laufzeiten zu ermöglichen. Als Spezialinstitut und Tochterunternehmen der örtlichen VR-Bank ist die TEBA Kreditbank in ganz Deutschland tätig und ein starker Partner des Mittelstands.

In den letzten Jahren wurde der Bereich Factoring erfolgreich auf- und ausgebaut: So wuchs der Umsatz in diesem Geschäftsbereich kontinuierlich und im laufenden Geschäftsjahr konnte die 1-Milliarde-Euro-Marke bereits zum zweiten Mal in Folge überschritten werden. Die TEBA Kreditbank ist das Factoring-Institut mit den meisten Kunden in Deutschland.

Neben Factoring bietet die TEBA Kreditbank auch Spezialfinanzierungen im gewerblichen und privaten Bereich an, etwa für Lohnsteuervorfinanzierungen und für die Finanzierung der Einlagerung von Nabelschnurblut.

Das starke Wachstum und der anhaltende Erfolg spiegeln sich auch in der Mitarbeiterzahl des Unternehmens: Die TEBA Kreditbank beschäftigt über 200 Mitarbeiter. Allein seit 2003 wurden 120 neue Mitarbeiter eingestellt.

Fotoindex



Die Geschäftsführung der TEBA Kreditbank, Claudia Engemann, Dr. Werner Leis und Christina Fleischmann, freut sich über den erneuten Factoring-Jahresumsatz von 1,06 Milliarden Euro und die Bestätigung des Erfolgs von 2019.

© TEBA Kreditbank

Pressekontakt:

TEBA Kreditbank GmbH & Co. KG

Alexandra Lulla

Lindenstraße 5

94405 Landau an der Isar

T: +49 9951 9804 775

M: alexandra.lulla@teba-kreditbank.de

www.teba-kreditbank.de